

# Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben in der Sek II

## Q2, UV 1: Ovid, Metamorphosen

<b>Thema</b>	Mythologische Gestalten, Weltschöpfung und Wandlung – am Beispiel der Metamorphosen des Ovid		
<b>Textgrundlage</b>	Auszüge aus den Metamorphosen des Ovid		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 40 Stunden		
<b>Inhaltsfeld(er)</b>  (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 – 27; für LK: S. 30 – 33; für Neueins. FS: S. 39 – 41)	Antike Mythologie, römische Religion und Christentum		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• der Mythos und seine Funktion</li> <li>• Römische Göttervorstellung und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine Herrscher und das <i>Imperium Romanum</i></li> </ul>		
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b> (vorhabenspezifische Auswahl)  (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 – 22 für GK: S. 23 – 25 für LK: S. 28 – 30 für Neueins. FS: S. 37 – 39)	<b>Textkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur der Texte formulieren,</b></li> <li>• textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,</li> <li>• Originaltexte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,</li> <li>• <b>Texte anhand immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und formal-ästhetische Gestaltung</b></li> </ul>	<b>Sprachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Form und Funktion der Morphologie und Syntax (z.B. mit Hilfe einer Systemgrammatik) erklären und auf dieser Grundlage Satzstrukturen weitgehend selbstständig analysieren,</li> <li>• die Fachterminologie korrekt anwenden,</li> <li>• auf der Grundlage komparativ-kontrastiver <b>Sprachreflexion</b> die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils reflektiert erläutern,</li> </ul>	<b>Kulturkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• themenbezogen <b>Aspekte der antiken Kultur und Geschichte</b> und deren Zusammenhänge erläutern,</li> <li>• ihre gesicherten und strukturierten Kenntnisse für die <b>Erschließung</b> und Interpretation anwenden,</li> <li>• <b>exemplarisch Kontinuität und Diskontinuität zwischen Antike und Gegenwart aufzeigen</b> und deren Bedeutung vor dem Hintergrund der <b>kulturellen Entwicklung Europas</b> erklären,</li> <li>• sich mit <b>Denkmodellen und Verhaltensmustern der Antike</b> unter Bezugnahme auf ihre eigene</li> </ul>

	<p><b>(sprachliche, stilistische und kompositorische Gestaltungsmittel)</b>  <b>weitgehend selbstständig analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ausgewählte lektürerelevante Versmaße (u.a. daktylische Hexameter) metrisch analysieren,</b></li> <li>• <b>gattungstypische Merkmale nachweisen und in ihrer Funktion erläutern.</b></li> <li>• zur Vertiefung des Textverständnisses Übersetzungen miteinander vergleichen und die grundlegende Differenz von Original und Übersetzung nachweisen,</li> <li>• lateinische Texte mit Hilfe unterschiedlicher Interpretationsansätze (historisch und biographisch) interpretieren,</li> <li>• <b>lateinisches Original und ausgewählte Rezeptionselemente vergleichen und Gründe für unterschiedliche Rezeptionen erläutern,</b></li> <li>• <b>im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren <b>Wortschatz</b> themen- und autorenspezifisch erweitern und sichern,</li> <li>• <b>kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuches ermitteln,</b></li> <li>• <b>ihr grammatisches Strukturwissen zur Erschließung analoger Strukturen und zur Erfassung der Grundaussagen von Texten in Fremdsprachen anwenden</b></li> </ul>	<p>Gegenwart auseinandersetzen und eigene Standpunkte entwickeln</p>
--	--	---	--

## Vorhabenbezogene Konkretisierung (Q2, UV 1: Ovid, Metamorphosen)

Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Vorhabenbezogene Anregungen
<p><b>1. Sequenz</b></p> <p><b>„Aller Anfang ist schwer“ – Schöpfungsmythen und Weltbilder</b></p> <p>mögliche zu lesende Texte (mit Auslassungen; zweisprachig und in Übersetzung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prooemium (1,1-4)</li> <li>- Schöpfung: Welt- und Menschenentstehung (1,5-88)</li> <li>- Die vier Weltalter (1, 89-150)</li> <li>- Die Götterversammlung (1, 163-176)</li> <li>- Die Sintflut (1,253-312)</li> <li>- Deukalion und Pyrrha (1,313-415)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Mythos als eine Form der Welterklärung erläutern.</li> <li>• wichtige Kernbegriffe der römischen Religion (Kult, <i>pietas</i>, Sühnemaßnahmen, Opferhandlungen) im historischen Kontext erklären (MKR 2.1., 2.2, 2.3; 4.1, 4.2, 4.3),</li> <li>• die Auseinandersetzung zwischen Rom und dem Christentum am Beispiel charakterisieren.</li> <li>• zentrale Inhalte antiker Mythologie in ihrem literarischen Kontext erläutern und mit Beispielen für ihr Fortwirken vergleichen.</li> <li>• den Mythos als eine Form der Welterklärung erläutern.</li> <li>• Literatur als Vehikel herrschaftlicher Propaganda erkennen und analysieren</li> <li>• den Mythos als eine Form der Welterklärung erläutern.</li> <li>• wichtige Kernbegriffe der römischen Religion (Kult, <i>pietas</i>, Sühnemaßnahmen, Opferhandlungen) im historischen Kontext erklären.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kreative Auseinandersetzung und Weiterführungen (Comics, Bilder, Tagebucheinträge, Zeitungsartikel)</li> <li>• Rezeption und Rezeptionsgeschichte: Der Mythos in der Musik und im Film (Orpheus in der Musik, Pygmalion in Kunst und Musik ...)</li> <li>• Bildanalysen</li> <li>• Filmanalysen</li> <li>• Reflexion über eigene Lebensvorstellungen (z. B. Philemon und Baucis als Ideal?)</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>2. Sequenz</b></p> <p><b>„Verwandlungsgeschichten“ – Der Mythos zwischen Aition und überzeitlicher Wahrheit</b></p> <p>mögliche zu lesende Texte (mit Auslassung; zweisprachig und in Übersetzung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Apollo und Daphne (1,452-567)</li> <li>- Narcissus und Echo (3,339-510)</li> <li>- Pyramus und Thisbe (4,55-166)</li> <li>- Arachne (6,1-145)</li> <li>- Niobe (6,146-312)</li> <li>- Daedalus und Ikarus (8, 183-235)</li> <li>- Philemon und Baucis (8, 611-724)</li> <li>- Orpheus (10, 1-77; 11, 1-66)</li> <li>- Pygmalion (10, 243-297)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Mythos als eine Form der Welterklärung erläutern.</li> <li>• wichtige Kernbegriffe der römischen Religion (Kult, <i>pietas</i>, Sühnemaßnahmen, Opferhandlungen) im historischen Kontext erklären.</li> </ul>	

<p><b>3. Sequenz</b></p> <p><b>Vom Mythos zur Politik und zurück – Caesar, Augustus und die Apotheose</b></p> <p>mögliche zu lesende Texte (mit Auslassung; zweisprachig und in Übersetzung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Apotheose Caesars (15, 745-851)</li> <li>- Lob des Augustus (15, 852-870)</li> <li>- Sphragis/Epilog (15, 871-879)</li> </ul>		
<p><b>Leistungsbewertung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur auf der Basis eines Textes von Ovid</li> <li>• ggf. weitere unterrichtsbezogene Präsentationen zu Ovid und das ausgewählte Textkorpus</li> </ul>	
<p><b>mögliche Sekundärliteratur</b> (in Auswahl)</p>	<p>Albrecht, Michael von: Ovid: Eine Einführung. Stuttgart, 2003.</p> <p>Idem: Ovids Metamorphosen (Texte, Themen, Illustrationen). Heidelberg, 2014.</p> <p>Altsprachlicher Unterricht Heft 4/5 (2013): Themenheft Ovid.</p> <p>Bossmanns, Beate: Von Hochmut, Zorn und Leidenschaft – Ovids Metamorphosen als binnendifferenziertes Lektüreprjekt. Göttingen, 2014.</p> <p>Hellmich, Michaela: Ovid, Verwandlungsgeschichten: Ein Comic als Ovid-Lektüre. Göttingen, 2014.</p> <p>Holzberg, Niklas: Ovids Metamorphosen. München, 2007.</p> <p>Laser, Günter: modulata dicere verba. Ein Stationenlernen zur Einführung in Ovids Metamorphosen, in: Raabits (August 2010).</p> <p>Laser, Günter: <i>Et tu Brute?</i> – Die Ermordung und Apotheose Caesars im Spiegel lateinischer Texte, in Raabits (August 2014).</p> <p>Möller, Lenelotte: Vom Gold zum Eisen und zurück? Die vier Weltalter in Ovids Metamorphosen, in Raabits (Mai 2009)</p> <p>Terbeck, Jens: Daedalus, ein kaltblütiger Vater? Eine Gerichtsverhandlung zu Ovids Metamorphosen 8, 183-235, in Raabits III/C1.</p>	

# Planungsübersicht Unterrichtsvorhaben in der Sek II

## Q2, UV 2: Augustinus, *De civitate dei*



[Stand: 14.02.2024]

<b>Thema</b>	Grundlagen und Impulse des Staatsdenkens ausgehend von Augustinus, <i>De civitate dei</i>		
<b>Textgrundlage</b>	Augustinus, <i>De civitate dei</i> (in Auszügen), Texte paganer römischer Autoren, insbes. Cicero und Seneca zum Vergleich		
<b>Zeitbedarf</b>	ca. 30 Stunden		
<b>Inhaltsfeld(er)</b> (vgl. KLP S. 16 - 19 [allg.] für EPh: S. 22 f. für GK: S. 25 - 27; für LK: S. 30 - 33; für Neueins. FS: S. 39 - 41)	Staat und Gesellschaft		
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b> (Textstellen KLP s. Inhaltsfelder)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlass und Intention der Schrift</li> <li>• Das höchste Gut bei Augustinus und paganen römischen Autoren</li> <li>• Irdischer und himmlischer Staat</li> <li>• Friedensvorstellungen bei Augustinus und paganen römischen Autoren</li> <li>• Imperialismuskritik</li> <li>• "virtus" und andere römische Werte in der Kritik</li> </ul>		
<b>Übergeordnete Kompetenzen</b> (vorhabensspezifische Auswahl)  (vgl. KLP S. 16 f. [allg.] für EPh: S. 20 - 22 für GK: S. 23 - 25 für LK: S. 28 - 30 für Neueins. FS: S. 37 - 39)	<b>Textkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur formulieren,</b></li> <li>• <b>textadäquat</b> auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik <b>dekodieren,</b></li> <li>• sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer Übersetzung dokumentieren,</li> </ul>	<b>Sprachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihre Kenntnisse <b>rhetorischer Mittel,</b></li> <li>• erweitern auf Grund ihrer sprachkontrastiven Arbeit die Ausdrucksmöglichkeiten in der deutschen Sprache auf den Ebenen der Idiomatik, der Struktur und des Stils,</li> <li>• <b>erschließen überwiegend selbstständig die Form und Funktion lektürespezifischer Elemente der Morphologie</b> und Syntax analysieren und auf dieser</li> </ul>	<b>Kulturkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>themenbezogen Kenntnisse der antiken Kultur und Geschichte</b> sachgerecht und strukturiert darstellen (<a href="#">MKR 2.1., 2.2, 2.3; 4.1, 4.2, 4.3</a>),</li> <li>• die <b>Wende zum Christentum</b> und die damit verbundene Kritik an der paganen römischen Kultur und Geschichte erläutern,</li> <li>• Vergleiche mit heutiger <b>Ideologiekritik</b> anstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Texte unter Beachtung der Quantitäten, der sinntragenden Wörter und Wortblöcke als Nachweis ihres Textverständnisses vortragen,</b></li><li>• Texte anhand signifikanter immanenter Kriterien im Hinblick auf Inhalt, Aufbau, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und exemplarisch den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,</li><li>• <b>typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,</b></li><li>• Texte in ihren historisch-kulturellen Zusammenhang einordnen, die Bedeutung von Autor und Werk in ihrer Zeit erläutern und zu den Aussagen der Texte begründet Stellung nehmen.</li></ul>	<p>Grundlage komplexe Satzstrukturen,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erweitern ihren <b>Wortschatz</b> themen- und autorenspezifisch unter Nutzung ihnen bekannter <b>Methoden</b> (hier insbesondere: Soziolekt christliches Latein),</li><li>• ermitteln kontextbezogen unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs (hier insbesondere: Soziolekt christliches Latein).</li></ul>	<p>Gegenwart darstellen und deren Bedeutung <b>vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa</b> beschreiben</p>
--	---	---	--

Vorhabenbezogene Konkretisierung (Q2, UV 2: Augustinus, <i>De civitate dei</i> )		
Unterrichtssequenzen	zu entwickelnde Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler können	Vorhabenbezogene Anregungen
<p><b>1. Sequenz</b></p> <p><b>Der Anlass der Schrift und die Intention des Werkes</b></p> <p>Vorwort und Auszüge aus den ersten beiden Büchern</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die gesellschaftlichen Schichten, die politischen Organe, die rechtlichen und sozialen Verhältnisse des römischen Staates in Republik und Kaiserzeit in ihren Grundzügen darstellen,</li> <li>• die Theorie vom Wesen des Staates und vom Kreislauf der Staatsformen erläutern und die Vorstellung einer bestmöglichen Staatskonzeption bewerten,</li> <li>• zentrale politische und ethische Leitbegriffe der Römer erläutern und ihre Bedeutung für römisches Selbstverständnis exemplarisch nachvollziehen,</li> <li>• am Beispiel einer politischen oder unpolitischen Existenz die Beweggründe dafür darstellen und sich kritisch mit Bewertungen dieser Lebensform auseinandersetzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen eines Übersichtszeitstrahl der römischen Geschichte seit dem 1. Jahrhundert v. Chr. als Folie für eine Wiederholung aller in der Q-Phase gelesenen Autoren</li> <li>• Einstieg in die Gattung der frühchristlichen Apologetik am Beispiel von Tertullian (Tert. apol. 25, 2; Tert. apol. 30, 1f.; Tert. apol. 40, 2)</li> <li>• Erarbeiten der Biographie des Augustinus mit Hilfe des Films von Juri Köster „Augustinus – der Wahrheitssucher“. Deutschland 2010. (Länge 44 min) Material unter: <a href="http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_augustinus_A4.pdf">http://www.materialserver.filmwerk.de/arbeitshilfen/AH_augustinus_A4.pdf</a></li> <li>• weiteres, optional einsetzbares Filmmaterial: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Amenábas Film „Agora – Die Säulen des Himmels“ (2009)</li> <li>○ Ch. Duguays Film „Das Leben des Heiligen Augustinus“ (2009)</li> </ul> </li> <li>• fächerübergreifendes Arbeiten mit ev. und kath. Religionslehre und/oder Referat zur antiken Vorstellung des Verhältnisses „Kirche – Reich“ seit der Urgemeinde bis in die Zeit des Augustinus</li> <li>• fächerübergreifende Projektarbeit</li> <li>• ggf. Rezeption des Augustinus zur Rechtfertigung der hierokratischen Ordnung des Mittelalters (Aegidius Romanus, Otto von Freising),</li> <li>• Vorstellung moderne Staatstheorien und – utopien</li> <li>• Wiederholen zentraler Aspekte der Affektelehre der Stoa (z.B. durch ein Referat, Präsentation, Vortrag)</li> </ul>
<p><b>2. Sequenz</b></p> <p><b>Imperialismuskritik und Friedensgedanke (pax)</b></p> <p>Auszüge aus den Büchern III, IV, XVIII und XIX</p> <p>ggf. im Vergleich mit Cicero, <i>de off.</i> I, 11-15, I,35 und Seneca, <i>ep.</i> 74</p>		
<p><b>3. Sequenz</b></p> <p><b>Paganer römischer Staatsgedanke vs. Augustinus' Staatsgedanke (civitas)</b></p> <p>Auszüge aus den Büchern XI, XII, XIV oder XIX im Vergleich mit Cicero, <i>de re publica</i></p>		

<p><b>4. Sequenz</b></p> <p><b>Augustinus' Menschenbild (<i>homo</i>):</b></p> <p>Welche Verantwortung hat der Mensch für das Gelingen von Gemeinwesen? Welchen Einfluss hat Gott?</p> <p>(XIV,9; zum Vergleich Cic. <i>Tusc.</i> 3,6)</p>		
<p><b>Leistungsbewertung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur auf der Basis eines Textes von Augustinus</li> <li>• ggf. weitere unterrichtsbezogene Präsentationen zu Augustinus und das ausgewählte Textkorpus</li> </ul>	
<p><b>mögliche Sekundärliteratur</b> (in Auswahl)</p>	<p><a href="https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/la/Modellvorhaben_Kontinuitaet_im_Wandel_Baustein_1.pdf">https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/la/Modellvorhaben_Kontinuitaet_im_Wandel_Baustein_1.pdf</a> [Stand: 11.02.2024].</p> <p>Brown, Peter: Augustinus von Hippo. München, 2000.</p> <p>Horn, Christoph: <i>De civitate dei</i>. Berlin 2015 (Nachdruck).</p> <p>Fuhrer, Therese: Augustinus. Darmstadt 2012.</p>	